



Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Erlassbearbeitung und Bearbeitung kleiner Anfragen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erlassbearbeitung

Bearbeitung kleiner Anfragen i.S.d. § 104 der Geschäftsordnung des Bundestages (GO-BT)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Bundesallee 51
38116 Braunschweig

Telefon: 03018 4444-99999

Telefax: 03018 444-99998

E-Mail: poststelle@bvl.bund.de

De-Mail: poststelle@bvl.de-mail.de

Postanschrift:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienstszitz Braunschweig
Postfach 15 64
38005 Braunschweig

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Datenschutzbeauftragte
Bundesallee 51
38116 Braunschweig

Telefon: 03018 444-95750

E-Mail: datenschutz@bvl.bund.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.a) Verarbeitungszweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (der jeweiligen Bearbeiter, aber auch der inhaltlich im Rahmen des Erlasses oder der kleinen Anfrage bezeichneten natürlichen Personen) erfolgt zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

4.b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) DSGVO, § 3 BDSG

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.

Erlassdaten werden zudem in der von BMEL betriebenen Datenbank Auftragsinformationssystem (AIS) erfasst.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim BVL solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim BVL (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die bezüglich Ihrer Person verarbeiteten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Verarbeitung und die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sie haben das **Recht, unrichtige Daten** Ihre Person betreffend **korrigieren zu lassen**.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Weiterhin steht Ihnen das **Recht auf Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen zu.

Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche

Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Ferner haben Sie ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das **Recht auf Datenübertragbarkeit** beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen oder das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Dieses Recht steht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung**. Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Sie, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Sollten Sie sich hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BVL in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie ein **Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde**.

Die für das BVL zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

Telefon: 0228 997799-0
Telefax: 0228 997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

9. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

In Erlassen enthaltene personenbezogene Daten erhält das BVL durch das zuständige Fachministerium.

Kleine Anfragen und darin enthaltene personenbezogene Daten werden durch die Bundestagsverwaltung über das zuständige Fachministerium an das BVL übermittelt.

[Stand: 03.2023]